

Geschäftsbericht BzL 2011

zuhanden der SGL-Mitgliederversammlung vom 20. März 2012

1. Inhaltliche Schwerpunkte des 29. Jahrgangs der BzL

Die *Beiträge zur Lehrerbildung* (BzL) sind das offizielle Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGL-SSFE). Seit 1982 erscheint sie dreimal jährlich. Die Zeitschrift versteht sich in erster Linie als wissenschaftliches Forum für den Fachdiskurs über aktuelle und künftige Entwicklungen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung in der Schweiz und in ihren Nachbarländern. Zu relevanten Themenschwerpunkten sollen Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland ihre Betrachtungsweisen und Analysen einbringen können. Damit soll der fachliche Austausch unter den Dozierenden an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten angeregt und unterstützt werden.

Der Themenschwerpunkt von *Heft 1/2011* befasste sich mit der *Lehrerinnen- und Lehrerbildung im internationalen Kontext*. Das Thema wurde im Spannungsfeld zwischen lokalen und internationalen Ansprüchen thematisiert. Verantwortlich für die Ausgabe war *Peter Tremp*. Die Redaktion bedankt sich bei *Bruno Leutwyler (PHZ Zug)* für seine wertvolle Mitarbeit als Gastredaktor.

In *Heft 2/2011* wurde nach der *Bedeutung der digitalen Medien in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung* gefragt. Dabei wurde der aktuelle Stand aufgezeigt und es wurden Anregungen für weitere Diskussionen gegeben. Als verantwortlich für die Ausgabe zeichnete *Anni Heitzmann*. Die Redaktion bedankt sich bei den beiden Gastredaktoren *Dominik Petko und Beat Döbeli*, die eine vielfältige Nummer realisiert haben.

Mit *Heft 3/2011* wurde eine thematische Neuerung versucht. Gewählt wurde die *Raummetapher*, zu der Beiträge eingereicht werden konnten, welche die Lehrerbildung betreffen. Dieses anspruchsvolle und für einmal relativ offene Konzept wurde von *Annette Tettenborn und Peter Tremp* betreut.

Neben dem Thementeil erscheinen im 'Forum' aktuelle Beiträge zu Fragen von Unterricht und Schule sowie der Lehrerinnen- und Lehrerbildung, die bei der Redaktion meistens unaufgefordert eingehen. Der Forschungsbereich wird zusätzlich abgedeckt durch Kurzberichte, die einen Einblick in aktuelle und abgeschlossene Forschungsprojekte an Pädagogischen Hochschulen geben sollen, ohne jedoch die Projekte ausführlich vorzustellen.

2. Die Entwicklung der Abonnemente

	2010	2011	2012
SGL - Abonnentinnen und Abonnenten	580	573	562 (-11)
Einzelabonnemente und Institutionen	201	183	194 (+11)
Einzelabonnemente und Institutionen Ausland	43	32	36 (+4)
Total Abonnemente (inkl. Institutionen)	824	788	792 (+4)

Ergänzend dazu:

Gratis- und Austauschabos Inland: 15

Gratis- und Austauschabos Ausland: 12

Die Abonnentenzahl konnte konstant gehalten werden. Der Rückgang der SGL-Mitglieder wurde durch zusätzliche Einzel- und institutionelle Abonnemente aufgefangen. In den letzten Jahren war ein Rückgang bei institutionellen Abonnements feststellbar gewesen. Dies

hängt mit der elektronischen Zugänglichkeit der BzL im Archiv zusammen. Institutionen kündigen teilweise ihr Abonnement, wenn eine Zeitschrift on-line verfügbar ist.

3. Zur Tätigkeit der Redaktion

Die Redaktion setzt sich gegenwärtig aus 6 Mitgliedern zusammen: Anni Heitzmann (FHNW-PH), Alois Niggli, Vertreter der Redaktion im Vorstand SGL (PH-Freiburg), Christine Pauli (Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich), Kurt Reusser (Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich), Annette Tettenborn, (PH Zentralschweiz, Luzern), Peter Tremp (Pädagogische Hochschule Zürich). Sie funktioniert im Milizsystem ohne Chefredaktorin bzw. Chefredaktor und ohne Sekretariat.

Die Redaktion hat sich im vergangenen Geschäftsjahr zu insgesamt 7 Redaktionssitzungen in Zürich und Bern getroffen. Eine anderthalbtägige Klausursitzung fand im Seminarhotel am Schwarzsee statt. Im Zentrum der Redaktionssitzungen steht die Planung der Themenhefte und das damit verbundene Begutachtungsverfahren.

Ausführlich hat sich die Redaktion mit der Planung einer Jubiläumsnummer für das Jahr 2012 auseinander gesetzt. Schlussendlich wurden vier Cluster aus Themen bestimmt, die in den vergangenen 30 Jahren in den BzL am häufigsten behandelt worden sind. Zusätzlich soll eine Variante eines E-Books realisiert werden. Vorgesehen sind Beiträge aus Pädagogischen Hochschulen zu den genannten thematischen Bereichen. Auch Studierende können in die Arbeiten einbezogen werden. Mit Herrn Stefan Brühlhart von der FHNW konnte das Vorhaben besprochen werden. Er wird bei der Herstellung als Kontakt- und Fachperson zur Verfügung stehen. Diese Produkte stützen sich vor allem auf audio-visuelle Darstellungsformen und sind online zugänglich. Der Vorstand SGL hat dazu einen Merkostenbeitrag bewilligt.

Neben den redaktionellen Arbeiten im engeren Sinne hat sich die Redaktion mit laufenden grösseren und kleineren Erfordernissen auseinander zu setzen, bzw. Entscheidungen zu treffen. Erwähnt seien für das Jahr 2011 folgende Punkte:

- Nach längerer Diskussion hat die Redaktion beschlossen, sich um ein Mitglied zu erweitern. Die anfallenden Arbeiten sind sehr vielfältig und aufwendig geworden. Als weiteres Redaktionsmitglied soll an der Mitgliederversammlung 2012 Herr Christian Brühwiler, PH St. Gallen zur Wahl vorgeschlagen werden.
- Mit dem Geschäftsführer wurden administrative Abläufe zwischen BzL und SGL koordiniert. Das Archiv wurde gezugelt. Das Rechnungswesen und die Adressenverwaltung obliegt neu der Geschäftsleitung.
- Künftig soll ein Newsletter mit der Ankündigung der Neuausgabe versandt werden. Der Aufbau eines Adressenstammes wird in Angriff genommen.

4. Rubriken und Herstellung der Hefte

Bei der Entwicklung und Herstellung eines Heftes der BzL sind Personen beteiligt, die nicht der Redaktion angehören und ebenfalls unverzichtbare Arbeit leisten. Von ihnen hängt ab, ob eine Rubrik weitergeführt werden kann oder nicht.

Jürg Rüedi betreut die Rubrik „Buchbesprechungen“ Vorgestellt und besprochen werden wichtige Neuerscheinungen, welche für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung von Bedeutung sind. Dies geschieht einerseits auf Anfrage hin und andererseits auch auf Grund der persönlichen Initiative von einzelnen Kolleginnen und Kollegen der Autorinnen und Autoren.

Urs Vögeli-Mantovani von der Schweizerischen Koordinationsstelle für Bildungsforschung liefert Kurzberichte zu ausgewählten Forschungsprojekten an den Pädagogischen Hochschulen der Schweiz.

Der 'Zeitschriftenspiegel' und die Rubrik 'Neuerscheinungen' werden von *Sandro Biaggi* betreut. Diese Rubriken liefern Informationen zu den Fachbereichen Allgemeine Pädagogik, Bildungsforschung/Unterrichtsforschung, Didaktik, Hochschuldidaktik / Hochschulbildung, Lehrerinnen- und Lehrerbildung / Weiterbildung von Lehrpersonen, Pädagogische Psychologie, Schul- und Unterrichtsqualität, Sonder- und Integrationspädagogik / Hochbegabung.

Jonna Truniger ist verantwortlich für das Lektorat und die formale Gestaltung der Manuskripte, *Heidi Lehmann* (Büro CLIP) für den technischen Herstellungsprozess in Zusammenarbeit mit der Druckerei 'Suter Print AG' (Kontaktpersonen seitens der Redaktion sind einerseits das für den jeweiligen Schwerpunkt verantwortliche Redaktionsmitglied und in Bezug auf die Gesamtkoordination sowie die Geschäftsbeziehung mit Suter Print Christine Pauli).

Michael Zaugg ist verantwortlich für den Unterhalt der Homepage und – in Zusammenarbeit mit Heidi Lehmann (Büro CLIP) – für die Aktualisierung des Archivs, das die elektronisch zugänglichen Artikel der BzL umfasst.

Ueli Halbheer steuerte Cartoons bei, die den nüchtern-rationalen Duktus der Zeitschrift ironisch und augenzwinkernd kontrastieren.

In Kooperation mit *Francis Rossé* wurden administrative Anpassungen in die Wege geleitet. Zudem koordiniert der Geschäftsleiter SGL mit der verantwortlichen Stelle die Auslieferung der Hefte und das Abonnentenwesen.

Die Redaktion dankt den beteiligten Personen für ihre wertvolle Arbeit, die sie leisten. Ohne ihren Einsatz und ihre kompetente Mitarbeit könnte das Produkt 'Beiträge zur Lehrerbildung' dem qualitativ hoch gesteckten Anspruch nicht genügen.

5. Ausblick und Ziele

Für 2012 sind die folgenden drei Themenhefte geplant:

Ein Heft wird als *Sondernummer zum 30-jährigen Bestehend der BzL* produziert. Es umfasst die vier folgenden thematischen Cluster: „Inhalte der Lehrerinnen- und Lehrerbildung“, „Schulpraktische Ausbildung“, „Strukturen: Etablierung Pädagogischer Hochschulen und Hochschulförmigkeit“, „Veränderungen im Lehrerinnen-/Lehrerberuf“.

Das Heft soll durch ein E-Book ergänzt werden, das online audio-visuelle Produkte aus den PHs zugänglich macht.

Ein weiteres Heft wird sich mit der *Schulpraktischen Ausbildung* beschäftigen. *Urban Fraefel* (FHNW) wird dabei als Gastredaktor mitwirken.

Im dritten Heft soll *Autorinnen und Autoren aus der Westschweiz* Raum gewährt werden. Es geht darum, auch Beiträge unserer welschen Kolleginnen und Kollegen zur Kenntnis zu nehmen.

Die Themen werden auf der Homepage der BzL angekündigt. Interessierte Autorinnen und Autoren können der Redaktion mögliche Beiträge rechtzeitig ankündigen.

Freiburg, Januar 2012/ani